

ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 23. Juli 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 59/60

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Schuss, Tor, Embolie

Als der Ball im Netz des Gegners landet, schießt einem jubelnden Fan ein Embolus ins Hirn – ein Loch im Herz war schuld ▶ 4

TÄGLICHE PRAXIS

FSME rückt weiter vor

Die Liste der FSME-Risikogebiete hat Zuwachs bekommen. Die aktuelle Zecken-Landkarte des Robert-Koch-Instituts ▶ 10

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Psyche immer anfälliger

Laut DAK-Gesundheitsreport gehen krankheitsbedingte Fehltagel immer häufiger auf psychische Störungen zurück ▶ 19

Baden gehen mit den DMP

Kasse lockt Versicherte mit Werbegeschenken in Chroniker-Programme

1-19
ZB MED

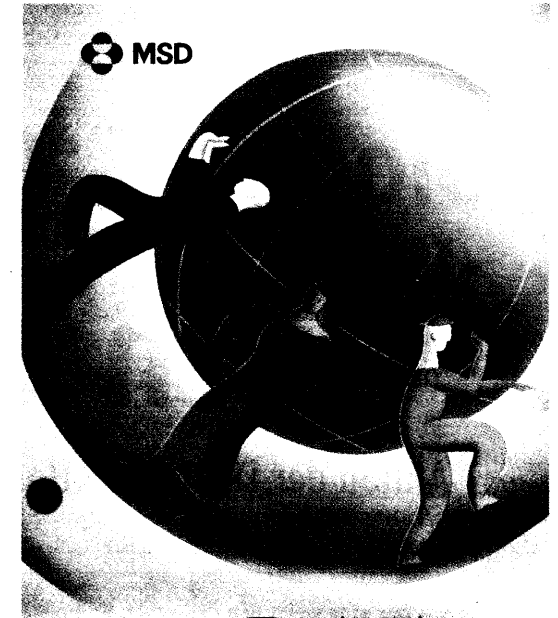
MÜNCHEN (sh) – Akkreditierte Disease-Management-Programme (DMP) gibts noch nicht, wohl aber Werbung dafür. Am weitesten geht derzeit die BKK Berlin. Ihren Versicherten winken Freikarten für Berliner Badeanstalten, wenn sie sich in ein Chroniker-Programm ihrer Kasse einschreiben.

Noch nie waren chronisch Kranke so begehrt: Für die Gesundheitsministerin sind die DMP Prestigeobjekt. Einige KVen hoffen offen-

bar, dass sich die Teilnahme auch für ihre Mitglieder auszahlt. Und den Kassen bringen in DMP eingeschriebene Versicherte bares Geld aus dem Risikostrukturausgleich.

Folglich arbeiten die Krankenkassen fieberhaft an Behandlungsprogrammen für ihre chronisch kranken Mitglieder. Einige Kassen testen bereits DMP-Pilotprojekte und hoffen auf Verträge mit „innovativen KVen“ (AOK). Tatsächlich strecken auch schon vereinzelte KVen ihre Fühler in Richtung DMP-Verträge aus.

Dennoch sollen nicht eingeschriebene chronisch Kranke nicht auf der Strecke bleiben. So beteuert der IKK-Bundesverband, dass diese Versicherten weiterhin nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft behandelt werden. Und auch Ärzte



VIOXX®
(Rofecoxib, MSD)

Weißer Mäuse – Achtung, Notfall!

ESSEN (la) – Ob weiße Mäuse, Stimmen, die zum Suizid aufrufen oder Würmer unter der Haut, die zur Selbstverstümmelung verleiten: Halluzinationen können akute, behandlungsbedürftige Notfälle signalisieren.

Zwar sind die verschiedenen Varianten

von Trugwahrnehmungen nicht spezifisch für bestimmte psychische Leiden; je nach betroffenem Sinnesorgan lassen sich aber erste Verdachtsdiagnosen stellen.

Ein Überblick, welche Halluzinationen bei verschiedenen psychiatrischen Erkrankungen vorherrschen ▶ 9

Internet-Apotheken:

Rechtliche Risiken

